

Kurzbezeichnung des Verfahrens Planung teilhabegerechter Ausbau von Bushaltestellen in Mühlberg/Elbe und Ortsteile	Vergabe-Nr. 19/26 VG-Mb-Pö
---	-------------------------------

Zusammenstellung der vom Unternehmen in der Öffentlichen Ausschreibung einzureichenden Unterlagen, Erklärungen und Nachweise

Vom Unternehmen sind vorzulegen¹:

1.

- ☒ das Angebotsschreiben (Formular **3.3**), ausgefüllt + unterzeichnet (sonst Ausschluss)
- ☒ das Honorarangebot
- ☒ bei Bietergemeinschaften: unterschriebene Bietergemeinschaftserklärung (Formular **4.2**),
- ☒ bei Unteraufträgen/Eignungsleihe
 - Erklärung Bieter Unteraufträge/Eignungsleihe (Formular **4.3**)
 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Formular **4.4**)
- ☐ sofern eine Berücksichtigung als bevorzugter Bieter nach der Frauenförderverordnung geltend gemacht wird – Anlage Frauenförderverordnung (Formular **4.5**)

☐☐

2.

- ☒ Eigenerklärung zu Ausschlussgründen (Formular **4.1**).

Eignungskriterien (§ 33 UVgO) - siehe auch Planungsbeschreibung

zur Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- ☒ Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister oder Nachweis auf andere Weise über die erlaubte Berufsausübung

☐

¹ **Hinweis für Vergabestellen:** Bitte beachten Sie die Anmerkungen zu Ziffer 11.d) im Formular 1.1.

zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

- ☒ Erklärung über den jährlichen Gesamtumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre (mind. 200.000 €)
- ☒ Nachweis einer aktuell gültigen Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (3 Mio € Personenschäden, 1 Mio Sachschäden)
- ☒ Bescheinigung in Steuersachen - vom Finanzamt - nicht älter als 1 Jahr nach Ausstellung sowie einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft

zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

- ☒ mind. 3 gleichwertige Referenzen der letzten 5 Jahre
- ☐ Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (siehe Planungsbeschreibung - Eignungskriterien)
- ☒ Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- ☐ Studien- und Ausbildungsnachweise sowie Bescheinigungen über die Erlaubnis zur Berufsausübung für die Inhaberin, für den Inhaber oder die Führungskräfte des Unternehmens
- ☒ Anzahl der Mitarbeiter (inkl. Führungskräfte) innerhalb der vergangenen 3 Geschäftsjahre sowie Beschreibung der Büroausstattung (mind. CAD-Programm, Datenaustausch, Office ...)
- ☒ Nennung Projektleiter, Stellvertreter + weitere einzusetzende Personen (Angabe von: Namen, berufl. Qualifikation, fachbezogene Berufserfahrung (in Jahren) + Referenzprojekte (sofern vorhanden), fachl. Lebensläufe von Projektleiter und Stellvertreter

3. Sonstige Nachweise

- ☒ Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.3)
- ☒ Vereinbarung zwischen dem Bieter/ Auftragnehmer/ Nachunternehmer/ Verleiher von Arbeitskräften und (ggf. weiteren) Nachunternehmer oder Verleiher zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular 5.4) - soweit erforderlich (bei dem Einsatz von Nachunternehmern)
- ☐ Ergänzung des Angebotsschreibens bei vermischten und Akkordleistungen (Formular 5.5 oder 5.6)
- ☐

--
- ☐

--